

TRICKSTUFF

CLEG 2

Preis/Stück: **369 €**

Verfügbare Größen, mm: 140/160/180/203

Gewicht gesamt*, g: 439

Gewicht Scheibe, g: 150

Bremsweg 60–0 km/h, 60 N Handkraft, m: 46

Bremsweg 60–0 km/h, 90 N Handkraft, m: 40

Bremsweg 60–0 km/h, 120 N Handkraft, m: 39

Scheibe: nur 6-Loch

Belagspiel, mm: 0,4

Kombi-Klemme verfügbar: nein

Flip-Flop-Hebel: nein

Griffweiteneinstellung werkzeuglos: nein

Druckpunkteinstellung: nein

Bremsflüssigkeit: DOT 5.1

Leitungsabgang drehbar: ja

www.trickstuff.de

DIE BREMSE

Individualisierung bis ins Detail. Zumindest in puncto Optik kann man bei Trickstuff aus einer Vielzahl von Eloxalfarben wählen, und neben Hebel und Bremssattel sind auch verschiedenfarbige Leitungen gegen Aufpreis beziehbar. Möglich macht dies die Fertigung in Freiburg. Serienmäßig wird das Zweikolbenmodell mit dem etwas kürzeren Bremshebel ausgeliefert, doch auch hier kann auf Wunsch,

wie an unserem Testmodell, der längere Hebel montiert werden, wodurchman dann die leistungsstärkste Trickstuff-Bremse bekommt. Es ist also nicht die Cleg-4-Vierkolbenbremse, sondern die Cleg 2, wie uns Geschäftsführer Klaus Liedler erklärt.

AUF DEM TRAIL

Der Zweikolbenstopper liefert durch die Bank eine gute Leistung ab. Ein kräftiger Zeigefinger reicht aus, um mehr Leistung als nötig abrufen zu können. Durch die Länge des Hebels wirkt der Druckpunkt etwas weicher, also nicht so fest, wie wir das von der letztjährigen Cleg 4 in Erinnerung hatten, was jedoch reine Gewohnheit ist. Auch rückt dadurch der Schalthebel (in unserem Fall Shimano Rapid Fire) weiter nach innen und ist weniger gut erreichbar. Beim Dauertest und der anschließenden Vollbremsung konnten wir uns auf die Leistung der Bremse verlassen. Die Scheibe zeigte danach zwar einen leichten Verzug, doch stellte sich diese nach kurzer Zeit zurück und lief dann wieder schleiffrei.

Auf dem Prüfstand war die Cleg 2 unter den wenigen Bremsen, die bei der Ermittlung der Bremskraft bis zum Ende hin an Leistung zulegten, was mit guter Standfestigkeit gleichzusetzen ist.



Made in Germany ist nicht billig, aber dafür bekommt man bei der Cleg eine hervorragende Verarbeitung und eine individuelle Bremse mit guter Bremsleistung.

